

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 50-51 (1933) |
| Heft: | 10 |
| Rubrik: | Schweiz- Verband für Materialprüfungen der Technik (S.V.M.T.) |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweiz. Verband für Materialprüfungen der Technik
(S. V. M. T.)
„Lignum“ Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz.**

Holztagung.

**Samstag, den 10. Juni 1933 im Auditorium I
(Hauptgebäude) der Eidg. Techn. Hochschule
in Zürich.**

Vormittags:

10.15 h — 10.30 h: Begrüßung u. Orientierung über den Zweck der Tagung.

10.30 h — 11.00 h: „Materialtechnische Prüfung des Sperrholzes“.
Referent: Prof. Dr. M. Ros.

11.00 h — 12.15 h: „Verleimtechnik mit Knochen- und Lederleim i. d. Möbelfabrikation.“
Referent: Dipl. Ing. Meess, Karlsruhe.

Nachmittags:

14.00 h — 14.30 h: „Ergebnisse der Eidg. Materialprüfungsanstalt über Versuche mit Leimverbindungen“.
Referent: Dr. Th. Wyss, Zürich.

14.30 h — 15.00 h: „Filmverleimung“.
Referent: Dir. L.M. Cohn-Wegner, Berlin.

15.00 h — 15.30 h: „Bearbeitungs-Bedingungen zur Erzielung einer vollkommenen Verleimung“.
Referent: Wilh. Hertner, Sohn, Pratteln.

Aussprache.

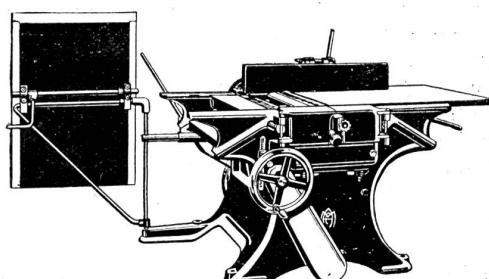
Der Präsident des S. V. M. T.
Der Präsident der „Lignum“.

Jedermann, der sich für die Bestrebungen zur Förderung einer zweckmäßigen Verwendung von Leim in der Holzindustrie interessiert, ist zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverband. Nach dem Jahresbericht des Schweizerischen Gewerbeverbandes für das Jahr 1932 ist die Zahl der Sektionen von 132 auf 137, die Mitgliederzahl von 143,070 auf 148,934 gestiegen. Der Verband zählt gegenwärtig 21 kantonale Gewerbeverbände, 98 schweizerische Berufsverbände und 18 Gewerbemuseen, Techniken, Gewerbeschulen, usw. Der Bericht betont, daß das schweizerische Gewerbe seit Anfangs 1932 der wirtschaftlichen Krise einen gehörigen Tribut bezahlen mußte. Das Gewerbe ist schwer in Mitleidenschaft gezogen worden durch die landwirtschaftliche Krise, durch die unerfreulichen Verhältnisse in der Hotelindustrie, durch den starken Rückgang der Bautätigkeit und den Preiszerfall auf allen Gebieten. In einzelnen, durch die industrielle Krise besonders stark betroffenen Gebieten sind die Arbeitsgelegenheiten für das Gewerbe in außergewöhnlicher Weise zurückgegangen und in verschiedenen Berufsgruppen macht sich die Arbeitslosigkeit schon stark bemerkbar. Der Detailhandel spürte die Rückwirkungen der zugunsten unserer Inlandsproduktion erlassenen Schutzmaßnahmen in besonderer Weise. Im Berichtsjahr hat der schweizerische Gewerbeverband eine rege Tätigkeit auf

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



KOMBINIERTE HOBELMASCHINE — Mod. H. D. L.
410, 510, 610 mm Hobelbreite

A. MÜLLER & CIE. A. G. • BRUGG

wirtschaftlichem und sozialem Gebiete entfaltet, um die Interessen des selbständigen Mittelstandes zu wahren und den Bundes- und öffentlichen Behörden zahlreiche Eingaben und Vernehmlassungen über wichtige Tagesfragen zukommen lassen.

Schweizerischer Azetylenverein. Der Schweizerische Azetylenverein hielt am 20. Mai in Neuenburg unter dem Vorsitz von Präsident A. Gandillon und im Beisein von Vertretern des Neuenburger Staatsrates, der Stadt Neuenburg, des Fabrikinspektors der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt und verschiedener eidgenössischer Verwaltungen, Schulen und Vereine seine Jahressammlung ab. Dabei wurde ein Vortrag über die autogene Schienenschweißung und über autogene Schienenreparatur gehalten mit Bekanntgabe zahlreicher Festigkeitsresultate geschweißter Schienen. Ferner fand eine Vorführung des schweizerischen Films über autogene Schweißung statt, woraus die modernsten Anwendungen des Schweißbrenners im Stahlbau, im Kesselbau, im Schiffsbau und im Flugzeugbau ersichtlich waren.

Der Verband Schweizerischer Eisenwarenhändler wählte an seiner Jahrestagung anstelle des verstorbenen Heinrich Baumann (Zürich) als neuen Zentralpräsidenten Ernst Hager (Zürich). Die Versammlung nahm einige Berichte entgegen, so von Hürlmann (Rüti) über die landwirtschaftlichen Genossenschaften und von Séquin (Zürich) über die Warenhäuser, Konsumvereine und Bazare. Die Versammlung beschloß, es sei der Zentralvorstand zu beauftragen, eine Kommission von 5 Mitgliedern für die Bearbeitung der wirtschaftspolitischen Fragen einzusetzen.

Volksgemeinschaft.

(Mitgeteilt.)

Wir haben am 28. Mai nicht gesiegt, um uns nachher geruhsam an den gedeckten Tisch zu setzen und zu finden, es könne nun ruhig so weiter gehen wie vorher. Wir müssen vielmehr mit den übrigen Volksgruppen zusammenkommen und gemeinsam diskutieren, wie im Schweizerland die Finanzfrage gelöst werden kann. In erster Linie müssen die hohen Einkommen und die großen Vermögen von der Steuer besser erfaßt werden, als es bisher geschehen ist. Das Mittel dazu ist eine eidgenössische Krisensteuer, für die bei der Initiative bereits 240,000 stimmberechtigte Schweizerbürger eingetreten sind. „So lange die